

# Sek Theobald Baerwart

2. Quartalsbrief Schuljahr 24/25

06.1.25 | KW 2

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Es freut uns, Ihnen den 2. Quartalsbrief zum Jahresauftakt zukommen zu lassen. Wir hoffen, dass Sie erholsame Feiertage hatten und gut ins neue Jahr gestartet sind. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute. Schulisch wurden alle Beurteilungen vor den Weihnachtsferien abgeschlossen, die Zeugnisse werden demnächst verteilt und Sie werden von den Mentorinnen und Mentoren Ihrer Kinder zu einem Lernberatungsgespräch eingeladen. Am 20. Januar ist der Start in das 2. Semester.

## Termine des 3. Quartals

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 10.01.25		Zeugnisabgabe 3. Sek
Fr., 17.01.25		Zeugnisabgabe 1. und 2. Sek
Mo., 20.01.25		Beginn 2. Semester
Di., 21.01.25	8:00	Check S2: D Schreiben
Do., 23.01.25	8:00	Check S2: E Schreiben
27.01.25 - 31.01.25		Skilager 1. Sek
27.01.25 - 31.01.25		BO-Woche 2. Sek
Mo., 03.02.25	19:00	Elternrat 3. Sitzung
17.02.25 - 28.02.25		Check S2 (online)
Mi., 19.02.25		GEKO
Fr., 21.02.25		Bewegter Tag
01.03.25 - 16.03.25		Fasnachtsferien
Mi., 19.03.25		Elternbesuchstag
Do., 20.03.25		Elternbesuchstag
Mo., 07.04.25	19:00	Elternrat 4. Sitzung
14.04.25 - 16.04.25		Dreitageblock: Weiterbildungstage der Lehrpersonen
14.04.25 - 25.04.25		Frühlingsferien

Alle Termine bis Ende Schuljahr finden sie auf [Klapp](#) oder auf unserer [Homepage](#).

## Informationen der Schulleitung

---

### Wahlpflichtfachangebot

Mit den Zeugnissen erhalten die Schülerinnen und Schüler der jetzigen ersten Klassen die Anmeldung für die Wahlpflichtfächer (WPF) des zweiten und dritten Schuljahres. Besprechen Sie die Wahl Ihrer Kinder im Standortgespräch mit der Mentorin oder dem Mentor. Weitere Erklärungen zur Wahl und eine Übersicht über die Fächer finden Sie [hier](#) in sieben kurzen Videos.

### «Wahlfachprojekte» statt Wahlfächer

Auf Grund der hohen Pflichtstundenzahlen in den ersten und dritten Klassen in diesem Schuljahr, haben wir uns entschieden für dieses Schuljahr keine Wahlfächer anzubieten. Stattdessen haben wir unseren Lehrpersonen die Möglichkeit gegeben Projekte durchzuführen.

Ein erstes solches «Wahlfachprojekt» steht nun im Angebot:

Das [LoopLabor](#)



### Veröffentlichung Leitbild

Wie wir sie bereits im November über Klapp informiert haben, konnten wir unser neues Leitbild veröffentlichen!

Das Leitbild betont die Bedeutung der Ateliers als Herzstücke unserer Schule, wo wir den Jugendlichen Raum geben, ihre individuellen Lernwege zu beschreiten. Es legt Wert auf Achtsamkeit, Respekt und eine tolerante Gemeinschaft. Die Kernaussagen sind auf Puzzleteilen dargestellt, die zusammen das Bild unserer Schule ergeben, und die Leitsätze sind auf den Stufen unseres Treppenhauses gesprüht.

Das Leitbild kann unter folgendem Link angesehen werden: [Leitbild - Sek Theobald Baerwart](#)

### Theateraufführungen und Weihnachtssingen

Im vergangenen Quartal haben sich einige Schüler\*innen unserer Schule bei zwei Veranstaltungen in Szene gesetzt. Das Atelier E setzte ein Theaterprojekt mit dem Titel «Zeitreise» um und die Wahlpflichtfachkurse Musik der 2. & 3. Klasse präsentierten ein vorweihnachtliches Konzert in der Aula. Den beteiligten Lehrpersonen danken wir für den Einsatz und die Ermöglichung dieser Projekte und den Schüler\*innen für den Mut und das Engagement auf und hinter den Bühnen.

### Winterfest

Trotz unsicherem Wetter haben wir am Donnerstag vor den Ferien das Winterfest für die Schüler\*innen durchgeführt. Wetterbedingt leider in einem etwas kleinerem Rahmen. Viele Jugendliche liessen sich dennoch vom «Schoggi-Brunnen» verführen und haben die süsse Winterfeststimmung in der Mensa genossen.

### Pausenkiosk

Aus organisatorischen Gründen wird der Pausenverkauf des Schulbistros in der grossen Pause neu an zwei Standorten auf dem Pausenhof durchgeführt. Die Mensa bleibt während der Pause geschlossen. An den Aussenständen kann in Bar, mit Kreditkarte oder mit Twint bezahlt werden. Eine Bezahlung mit dem Badge ist dadurch in der Pause vorübergehend nicht mehr möglich. Die neue Durchführung wird ab dem 2. Semester (20. Januar) umgesetzt.

[adrian.schiesser@bs.ch](mailto:adrian.schiesser@bs.ch)

## 10 Jahre Theobald Baerwart – Jubiläumsfest am Samstag 24.5. von 16 Uhr – 21Uhr

Am 24. Mai 2025 feiern wir unser 10 jähriges Jubiläum. Dieses wollen wir mit einem grossen Fest feiern. Auf dem Aussenraum des Schulgeländes soll mit einer grossen und einer kleinen Bühne, verschiedenen Verpflegungsständen und anderweitigen Programmpunkten Festivalcharakter entstehen.

Die Vorbereitungen laufen bereits und die verschiedenen Ressorts schlagen sich mit Verpflegungskonzepten, Programmplanung, Infrastrukturfragen und Budget herum. In einer Umfrage wurden Ideen und Vorstellungen der Schüler\*innen abgefragt und auch der Elternrat ist bereits in die Planung miteinbezogen worden. Wir freuen uns sehr, dass der Kaffee- und Kuchenstand bereits unter Dach und Fach ist.

Jedes Atelier wird mindestens einen Beitrag für das Fest umsetzen, sei dies in Form eines Verpflegungsstandes oder eines Programmpunktes. Wir sind gespannt auf vielfältige Ideen.

Im weiteren Vorgehen werden wir auch auf Sie als Eltern zukommen, bezüglich der Anfrage für Elternbeiträge oder konkrete Mithilfe am Tag des Festes.

Eine konkrete Anfrage haben wir bereits: Für die Gewährleistung der Stromversorgung auf dem «Festivalgelände», für die Bühnen, die Verpflegungsstände und anderes, wären wir froh um die Mithilfe eines Profis. Aus diesem Grund suchen wir einen Elektriker oder eine Elektrikerin, die uns während des Festes unterstützt. Falls Sie sich dies vorstellen können, melden Sie sich bei uns oder beim Mentor/bei der Mentorin Ihres Kindes.

Wir freuen uns und wir sind zuversichtlich, dass uns ein grossartiges Fest erwartet.

*Für das OK Jubiläumsfest: [rahel.spielmann@edubs.ch](mailto:rahel.spielmann@edubs.ch) / [christof.oser@edubs.ch](mailto:christof.oser@edubs.ch)*

## Informationen der Tagesstruktur

Hinter uns liegt eine sehr intensive Phase mit vielen Freizeitaktivitäten und Betreuungsangeboten im Rahmen der integrativen Schule.

### Freizeitangebote

Bei den Freizeitangeboten wurden Turniere in Ping Pong und Döggeli veranstaltet und Angebote in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff 3Rosen von nebenan durchgeführt. Daneben besuchten wir die Herbstmesse, veranstalteten eine kleine Halloweenparty, starteten ein kleines Sportprogramm mit abwechselnden Sportarten am Mittwochnachmittag und bereiten eine Tanzgruppe im Rahmen des Freiwilligen Schulsport auf den School Dance Award 2025 vor.

Beim Theo Cup standen wie gewohnt Mensa Quiz und Mini Challenges im Fokus. Hier ist der aktuelle Stand:

Ati	Gesamtpunkte
1. E	629
2. A	461
3. B	309
4. F	140
5. C	77
6. D	23

## Integrative Tagesstruktur

Im Rahmen der integrativen Schule bieten wir vor allem am Morgen zusätzlich Hilfsangebote als Unterstützung für Schüler\*innen an, welche aus unterschiedlichsten Gründen dem Fachunterricht oder während der Ati Stunden nicht ganz folgen können. Hierbei ist eine enge Verzahnung mit den pädagogischen Teams der Ateliers notwendig. Dieser Prozess ist weiter im Aufbau und wir konnten schon einige Schritte dabei zurücklegen.

*marcel.rapp@bs.ch*

## Informationen der Mediathek

### Preisträgerin des Deutschen Jugendliteraturpreises zu Gast

Jedes Jahr im Herbst organisiert das Pädagogische Zentrum PZ.BS Autor\*innenlesungen, um den Schüler\*innen "Literatur aus erster Hand" näher zu bringen. Dieses Jahr hielt einen besonderen Leckerbissen bereit. Nur wenige Wochen vor ihrem Besuch bei uns, wurde die Autorin Eva Rottmann nämlich mit dem [Deutschen Jugendliteraturpreis](#) für ihr Buch "Kurz vor dem Rand" ausgezeichnet. Aus diesem preisgekrönten Buch las sie den Jugendlichen vor und stellte sich sehr offen ihren Fragen. Es entstand ein schöner Austausch und viele Schüler\*innen liessen sich anschliessend ihr Heft oder andere Dinge signieren.



### In Leseprojekte starten

Bücher kann man auf unterschiedliche Art und Weise kennenlernen. Ein spielerischer Ansatz kann hilfreich sein. Deshalb starten Leseprojekte, bei denen sich die Jugendlichen ein Buch aussuchen dürfen, oftmals in der Mediathek – so auch im vergangenen Quartal. Die Schüler\*innen stellten sich beispielsweise Bücher, mit denen sie sich zuvor während einiger Minuten vertraut gemacht hatten, wie bei einem Speeddating in mehreren Runden gegenseitig vor, wobei sie jeweils nur eine Minute für ihre Präsentation zur Verfügung hatten. Oder sie mussten bei einem Zuordnungsspiel versuchen, den richtigen Titel und den passenden Klappentext zu einem Buchcover zu finden. Ziel dieser Animationen ist es, in kurzer Zeit einen Einblick in verschiedene Bücher zu bekommen, dabei Spass zu haben und sich dadurch leichter für ein Buch entscheiden zu können.

*anouk.kern@edubs.ch*



## Informationen des Ateliers

### Bewegter Tag Museum für Kommunikation 7. November

An unserem ersten Bewegten Tag trafen wir uns in der Schalterhalle. Der Zug brachte uns nach Bern, wo wir einen kleinen Spaziergang zum Museum für Kommunikation machten. Im Museum wurden wir von einem freundlichen Mann durchs Museum geführt. Als ersten Posten mussten wir uns Dinge merken, die unter einem Stuhl lagen. Dafür hatten wir eine Minute Zeit. Es waren insgesamt 15 Dinge. Wir fanden es ziemlich knifflig, doch zusammen schafften wir es. Bei einem anderen Posten sollten wir Bewegungen auf einem Bildschirm möglichst zeitgleich nachmachen. Nach der spannenden Führung durften wir das Museum noch alleine erkunden. Mit einem Chip konnten wir ein Foto von uns schiessen, mit dem wir eine Postkarte kreieren konnten, die man in ein Pixelbild von Kamala Harris, Taylor Swift oder Donald Trump einfügen konnte. Ausserdem gab es eine Flaschenpost und diverse Spiele und Games. Wir durften auch alte Postkutschen und -autos bewundern.

Nach dem Ausflug assen wir zu Mittag und machten einen Spaziergang durch die Altstadt von Bern. Wir bestaunten das Rathaus, das Berner Münster und machten als Abschluss noch ein lustiges Gruppenfoto vor dem Bundeshaus. Dann ging es mit dem Zug wieder nach Hause. Es war ein eindrücklicher und spannender Tag.

Bericht von Jurij & Jonn, 1c



[laurent.tschudin@edubs.ch](mailto:laurent.tschudin@edubs.ch)

### Bewegter Tag auf der Kunsteisbahn St. Margarethen, 16. Dezember

Zuerst ging es mit der Tram raus aus Basel um in zwei Gruppen auf unterschiedlichen Wegen in Richtung Wasserturm auf dem Bruderholz zu wandern. Bei herrlichem Sonnenschein nach einigen Tagen im Nebel genossen wir die frische Luft, lockere Gespräche und die Bewegung. Am Wasserturm angelangt, assen wir unser mitgebrachtes Z'Nüni und manche gönnten sich sogar den Ausblick vom Turm. Andere erfreuten sich an Sprüngen von der Mauer, an der Mauer und auf die Mauer.

Weiter ging es in Richtung Kunsteisbahn St. Margarethen. Geradeso pünktlich erreicht, ging es nach dem Umtausch von zu grossen, zu engen oder gar schmerzenden Schlittschuhen endlich auf die Eisbahn. Ein grosser Spass für alle. Herr Tschudin schrieb eine Belohnung aus, für diejenigen, die eine Runde schneller absolvieren als er selbst. Schneller als ein ehemaligen Eishockeyspieler zu laufen, stellte sich als schwieriges Unterfangen heraus. Mützenfangis war der Renner. Besonders auf Herrn Vollmer's Mütze hatten es einige abgesehen. „Wie dort oben in den *dritten Stock* gelangen?“, war die Frage und motivierte einige

sehr, und es gelang. Als Herr Vollmer die Mütze endlich zurückerobert hatte und zum „Einkehrschwung“ ansetzte, gehorchten ihm seine Schlittschuhe plötzlich nicht mehr. Er musste feststellen, dass Eis härter ist als seine Knochen. Von den vierundzwanzig Rückenwirbeln sind immerhin dreiundzwanzig heil geblieben.



[heiko.vollmer@edubs.ch](mailto:heiko.vollmer@edubs.ch)